

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

131 (12.5.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131. Erstes Blatt.

Freitag, den 12. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Ländlicher Jahrmarkt

veranstaltet in den Räumen und dem Garten des evang. Gemeindehauses der Weststadt,

Blücherstraße 20,

den 13., 14. und 15. Mai.

Beginn: Samstag, den 13. Mai, vormittags 11 Uhr.
Eintrittspreis 50 Pfg. — An diesem Tag Kinder die Hälfte.

Beginn: Sonntag, den 14. Mai, vormittags 12 Uhr.
Eintrittspreis 20 Pfg.

Beginn: Montag, den 15. Mai, nachmittags 2 Uhr.
Eintrittspreis 20 Pfg.

Die Verlosung findet am 20. Mai statt.

Privatspargesellschaft.

Samstag, den 13. Mai 1905, abends 6 Uhr, findet in unserem Geschäftslokal, Karlstraße 40,

die ordentliche Generalversammlung

statt, wozu die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht für 1904.
Ersatzwahl zum Ausschuß.

Der gedruckte Rechenschaftsbericht für 1904 kann von unsern Mitgliedern an der Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 11. Mai 1905.

Der Verwaltungsrat.

Sevin.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.
Ortsgruppe Karlsruhe.

Einladung

zu der am Montag, den 15. Mai, nachmittags 5 1/2 Uhr, im kleinen Rathhause saale stattfindenden

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht über die bisherige Tätigkeit.
2. Rechnungsablage.
3. Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Der Vorstand.

Wöchnerinnen-Verein.

Durch Frau Ida Weill erhielten wir von Herrn Rechtsanwalt Dr. Fr. Weill und Frau M. Jourdan zum ehrenden Andenken an eine teure Verstorbene die reiche Gabe von 300 Mark, wofür wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Das Komitee.

33. Für dauernde Beschäftigung werden 2 zuverlässige Fuhrleute

mit guten Zeugnissen gesucht, die mit dem Fahren von Lastfuhrwerken vertraut sind und Erfahrung in der Pferdepflege besitzen.

Bewerber im Alter von nicht über 30 Jahren wollen ihre Bewerbungen unter Vorlage von Zeugnissen bis zum 13. Mai bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1905.

Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Herrschaftliche Wohnung,

3. Stock, 6 oder 10 Zimmer, nach Wunsch, modern ausgestattet, zu sofort oder später Karlstraße 68 billig zu vermieten. Näheres ebenda im Souterrain oder Gottesauerstraße 8 im 2. Stock.

Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße, 4. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Sommerstraße 10, 1. Stock.

Wegen Wegzug

ist Winterstraße 20, Ecke Wilhelmstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 1. und 3. Stock, und Ruppurrerstraße 38 I.

Friedenstraße 27

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, mit Balkon, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, mit schöner, gesunder Lage und Aussicht auf den Sonntagspfad, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Bismarckstraße 41

ist der 1., 2. oder 3. Stock sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrschafts-Wohnungen, 2. und 4. Stock.

— Hochelegante, moderne Wohnungen sind Ecke Wald- und Amalienstraße, in schönster, freier Lage, von 5 sehr geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkonen, Badezimmer, schöner Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a III.

Georg-Friedrichstraße 22

ist eine schöne, große 4 Zimmer-Etwohnung mit Erker und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst. 6.5.

Großer Laden,

Kaiserstraße 24, zwei Schaufenster und zwei anstoßende Zimmer, auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Näheres Kriegstraße 113, 3. Stod. 4.2.

Magazinsraum mit Kontor, Keller, Einfahrt, im Hinterhaus, parterre, Kaiserstraße 166, nächster Nähe der Hauptpost, per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 166.

Laden

mit anstoßendem Zimmer ist Amalienstraße 22 zu vermieten. Näheres zwischen 8 bis 1/24 Uhr im 3. Stod daselbst.

Laden zu vermieten.

Schöner, geräumiger Laden mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8 II.

Laden mit Wohnung,

für jedes Geschäft passend, ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14a im 3. Stod.

3.3. Sofienstraße 91

ist auf 1. Juli ein Laden mit Zweizimmer-Wohnung billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33.

Friedrichsplatz 9

ist der Laden links vom Eingang mit 2 Schaufenstern und 4 anstoßenden Räumen, die als Wohnung, Bureau oder Magazine verwendet werden können, ferner Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der Laden wird auch ohne Wohnung abgegeben. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

Bäckerei

in bester Lage hiesiger Stadt ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Amalienstr. 93, parterre.

Kleine Werkstatt,

worin jahrelang ein Schuhmachergeschäft betrieben wurde, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im 4. Stod daselbst.

Werkstätte oder Lager,

Gingang Kaiser-Allee 41, später auch von der Mondstraße aus, ist zu vermieten. Die Räumlichkeit kann täglich besichtigt werden. Näheres Leopoldstraße 18 III.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Waldstraße 29 ist eine Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Werkstätte zu vermieten

auf sofort oder später. Dieselbe ist hell und geräumig, besteht aus 2 Räumen, und kann dieselbe auch geteilt abgegeben werden. Näheres Markgrafenstraße 88.

— Akademiestraße 39 ist eine
Werkstatt oder Lagerraum
zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Großer Lagerraum,

hell und lustig, mit Aufzug und Weisanschluss zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76/78, Bureau.

2 Maler-Ateliers

auf sofort zu vermieten: Weinbrennerstraße 17. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stod, oder Weinbrennerstraße 13, 1. Stod.

Patent-Weinkeller

mit Aufzug, 110 qm, sofort zu vermieten: Sofienstraße 77. 3.2.

Stallung

für 6-8 Pferde, Remise für 3 Wagen und Butschenzimmer sind zu vermieten; können nach Wunsch auch geteilt vermietet werden. Näheres Hirschstraße 35 II.

Stallung

mit 2 und 3 Ständen für Offizierspferde mit Wagenremise und Butschenzimmer auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 103 im 3. Stod.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Badezimmer und sämtlichem Zubehör auf 1. August in der Südweststadt oder in der Weststadt, in der Nähe der Kriegstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein- oder Zwei-Familienhaus

zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 350 bahnhofslagernd erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 18 ist im 3. Stod links ein schön möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Augustastr. 3, 2. Stod.

*5.5. Akademiestraße 73 sind im 2. Stod, Hinterhaus, zwei freundliche Zimmer mit Garten-Aussicht auf 1. Juli an eine Dame zu vermieten. Einzuziehen von morgens 9 bis nachmittags 3 Uhr. Zu erfragen parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Bunsenstraße 22, Neubau, sind im 4. Stod 2 große Zimmer an eine alleinstehende Dame auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Wiltonstraße 12.

Möblierte Zimmer

finden Herren und Damen in größter Auswahl von 6-50 Mark (mit Pension von 35 bis 120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, — Lammstr. 7b, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

3.2. Schön möbliertes

Zimmer

zu vermieten an einen Kaufmann oder Beamten: Schloßplatz 14, 2 Treppen.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zwei schön möbl. Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), in schöner freier Lage beim Stephanplatz, sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 17, 2 Treppen, Ecke der Karlstraße.

*2.2. Privat-Pension,

sehr gute, nächst der Hauptpost. Gest. Offerten unter Nr. 3832 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Nebenzimmer

mit Klavier ist an einen Verein abzugeben: Bähringerstraße 92, am Marktplatz.

20000 Mark,

eventuell etwas mehr, haben wir auf 1. Juni d. J. gegen 1. Unterpand anzuleihen. Gest. Offerten sind bei unserer Geschäftsstelle Zirkel 19 a abzugeben. 3.2.

Krankenkasse der Bauwerke-Innung.

1500 bis 2000 Mk.

werden gegen Eintrag und hohen Zins auf ein hiesiges Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

auf ein halbes Jahr gegen Eintrag und gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offert. unter Nr. 3794 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Lüchtige

Mod- und Tailleurarbeiterinnen bei hohem Lohn auf sofort gesucht: Waldhornstraße 7 im 2. Stod. *2.2.

Kostümbüchlerinnen,

tüchtige, finden sofort Beschäftigung bei hohem Lohn. J. Burg Wwe., Chem. Reinigung, Karlstraße 43. *3.2.

Ein in der Kinderpflege

erfahrenes Fräulein oder Mädchen wird zu zwei kleinen Kindern gesucht: Amalienstraße 71.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Auf sofort ein anständiges, einfaches Mädchen für Küche und Haushalt gesucht: Kaiserstraße 177 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

— Ein jüngeres Mädchen wird auf 1. Juni für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin.

3.2. Gesucht auf 1. Juni a. o. ein einfaches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Empfehlungen besitzt. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht per 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeiten bei guter Bezahlung: Adlerstraße 24 im 3. Stod. 5.3.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung u. Näheres „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Vertretung.



2.2. Ein hiesiger Geschäftsmann, Kaufmann, sucht für Karlsruhe und Umgebung Vertretungen in jeder Branche; auch besitzt derselbe größere Lagerräume zur event. Verreibung einer Filialniederlage. Offerten unter Nr. 3802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerinnen

sowie

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung. 3.3.

Färberei Printz, A.-G.,

65 Ettlingerstraße 65.

Brave Mädchen,

zu jeder Arbeit willig, finden als

Hilfsarbeiterinnen

dauernde Beschäftigung.

Färberei Printz,

Aktiengesellschaft,

65 Ettlingerstraße 65.

3.3.

Mädchen gesucht.

Ein anständiges Mädchen, welches gewohnt, häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten, zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Ostendstraße 7, 2. Stod. 3.2.

Mädchen

für die Kaffee-Küche bei hohem Lohn auf Mitte Mai gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
A. Braun & Co.,
15.14. Lessingstraße 70.

Ein Mädchen

zu kleiner Familie gesucht. Näheres Herrenstraße 9 II links. 3.3.

Köchin oder Aushilfe

gesucht auf 15. Mai oder 1. Juni: Herrenstraße 50 b im 3. Stod. 3.2.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein junger Mann, welcher in der Buchführung und Korrespondenz vollständig mächtig ist, eine schöne Handschrift schreibt, in technischer Hinsicht auch etwas versteht, wird zu möglichst baldigem Eintritt gesucht. Solche, welche in einem Bau- oder ähnlichen Geschäft in Stellung waren, werden bevorzugt. Selbstgeschriebene Offerten sind mit Angabe der Gehaltsansprüche und näheren Verhältnissen unter Nr. 3786 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft zu vermieten.

Zur Uebernahme einer Speisewirtschaft wird ein tüchtiger Wirt gesucht. Offerten unter Nr. 3002 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installationsgewerbe gründlich zu erlernen, kann sogleich eintreten bei

Eduard Macher, Blechnermeister,
Hirschstraße 25.

Blechner- u. Installateur-Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
3.3. **Wilh. Wagner,** Herrenstraße 8.

Ein tüchtiger, solider Fuhrknecht

wird für dauernde, angenehme Stellung in ein hiesiges Vaggeschäff gesucht. Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit und Führung erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Bursche

im Alter von 16 bis 17 Jahren als Kofshaarpuffer gesucht. **Gebr. Himmelheber,** Möbelsabrik.

Stellen suchen:

zwei j. Haushält. m. gut. Zeugn. zu ein. Herrn, Fräul. in allen Zweig. der Haush. erfahr. als Stütze oder zu groß. Kindern, Mädchen v. 16 J., das schon gebiert, in kl. Fam. Stellen-Institut **Dornig,** Mannheim, R 3, 9. 2.2.

Marianischer Mädchenschutz.

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebendasselbst alleinstehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **A. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Baufach (Nebenarbeit).

*3.2. **Hochbautechniker,** Spezialfach Industriebauten, sucht Nebenarbeit im Anf. von Zeichnungen, Kostenberechnungen, Arbeitsbeschriebe, Maße und Rechnungsprüfungen zc. Gesl. Offerten unter Nr. 3793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einflussierer zc.

*2.2. Ein Mann festen Alters, der während des Tages über einige Stunden freie Zeit verfügt, sucht Stelle als Einflussierer zc. Kautions kann in beliebiger Höhe gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 3801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anständiger Mann

sucht Stelle, womöglich etwas leichtere Arbeit, event. könnte Kautions gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 3813 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Damenhüte

in einf. bis eleg. Genre werden chio und geschmackvoll angefertigt und alt. Hüte modernisiert. (Zutaten gerne verarbeitet.)

Reiches Lager in
Hüten, Blumen, Federn und allen
Putzartikeln.

Prompte Bedienung.
Billige Preise.

Hirschstrasse 17 II,
bei der Amalienstrasse.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Empfehle den geehrten Hausfrauen meine schöne

Nasenbleiche

zur gefl. Benützung.
Mühlburg.

*3.3.

E. Gimbel.

Verloren

eine Jubiläumsmedaille am Band am 8. I. M., nachmittags 5 Uhr, auf dem Wege von der Waldhornstraße durch die Kaiserstraße und Hirschstraße zur Akademiestraße 73. Dasselbst im 2. Stock gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben. *2.2.

Zugelassen

ist ein großer, langhaariger, rotbrauner Dogge. Derselbe kann gegen Vergütung abgeholt werden: Lugartenstraße 49, 2. Stock. *2.2.

Haus zu verkaufen

wegen Wegzug in bester Lage der östlichen Kaiserstraße, mit hübschen Geschäftslokalitäten, 5 Zimmerwohnungen etc. bei kleiner Anzahlung und sonst günstigen Bedingungen. Käufer sieht mit einer prachtvollen 5 Zimmerwohnung frei. Besonders für einen Kaufmann mit Ladengeschäft passend. Offerten unter Nr. 3758 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Haus-Verkauf,

6.8. prima Kapitalanlage,

zum Schätzungswert, feinste Lage der Weststadt. Preis 39 000 M., bei 6000 M. Anzahlung. Offerten befördert unter Nr. 3709 das Kontor des Tagblattes.

Geschäftshaus-Verkauf.

*3.3. In verkehrreichster und bester Lage der Weststadt ist ein rentables Haus mit schönem Laden etc. an zuverlässigen Geschäftsmann (Kaufmann oder Metzger) unter günstigen Bedingungen bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 3749 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haustausch-Gesuch.

Ein großes Bauplatzgelände in bester Lage wird gegen ein gutes Haus innerhalb der Tore zu vertauschen gesucht. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 3800 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Metzgerei

zu verkaufen oder zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Klaviere,

gut in stand gesetzt und in eigener Werkstatt aufs Beste renoviert, zu M. 150.—, 200.—, 240.—, 300.—, 350.—, 550.—, 570.— unter Garantie zu verkaufen bei

Sack & Co., Schloßplatz 14

4.2. (beim Marktplatz).

Möbel zu verkaufen.

Ein Buffet, 1 Bücherregal, 1 komplette Saloneinrichtung (Jugendstil), 1 Ausziehtisch, Trumeau, Plüschgarnitur (grün) sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 32 im Laden. 3.2.

Billig zu verkaufen:

zwei schöne französische Betten mit Rohhaarmatratzen, 2 Chiffonniere, 1 Krankenfahrstuhl, Nähmaschine, 1 großes Buffet in Eichenholz, Aktenschränke, Schreibkommode, 2 Ladenschränke, Waschkommode mit Wasserspülung und noch Verschiedenes. Näheres Bähringerstraße 25.

*2.2.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener Kinderliegewagen, 10 Zentner Kartoffeln sowie auch ein Wagen noch gutes Bauholz. Zu erfragen bei

Karl Siefeld, Winterstraße 18.

Betten.

3.2. Eine neue halbfranzösl. pol. Bettstelle, Kopf, Polster und 3teilige Matratze für nur 50 M., sowie ein hochhäupt. kompl. Bett für 65 M. zu verkaufen im Möbelgeschäft Sofienstraße 85.

Ein Damenrad

(fettenlos) ist zu verkaufen. Einkaufspreis 400 M. Verkaufspreis 200 M. Zu erfragen Moltkestraße 39, 2 Treppen. 3.2.

3.2.

Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch ein Gasherd mit 6 Flammen, Nidelschiff, Bratofen und Wärmeschrank, sowie ein größerer Eisschrank: Karl-Wilhelmstraße 14 II.

Badewannen,

gut erhaltene, aus Porzellan sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stock (Bureau). 3.2.

*3.2. Eine fast neue

Treppe mit Geländer

von 19 Stufen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 25a, 3 Treppen.

Heidelberg, Bähringerstraße 11. Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Lehrerschule.

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigenes Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.83.

Anna Nickles und Maria Meckel.

Atelier und Fachschule

für dekorative Malerei, Kunst und Kunstgewerbe.

Eintritt jederzeit, gründliche Ausbildung.

Th. Holt jr.,

Belfortstraße 12.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Waisch,

57 Ludwigplatz 57.

Trinkt

Petersthaler Hirschquelle!

Hervorragendes Tafel- und Gesundheits-Wasser. Frei ins Haus liefert die 1/1 Liter-Flasche zu 16 Pfg. bei 25 Fl. das General-Depot:

Jean Gunz, Karlstr. 98. Telephon Nr. 65.



Holländische
Französische
Englische
Schwedische u.
Deutsche

Spirituosen

bei

K. Baumann,
Akademiestr. 20.

Prima Sachsenhäuser Apfelwein,

3/4 Liter-Flasche 30 Pfg., per Liter 40 Pfg.,

prima Weißwein

per Liter von 50 Pfg. an,

prima Rotwein

per Liter von 55 Pfg. an

empfiehlt

Ad. Schwindke,

Telephon 1810. Gartenstraße 13.

Wilh. Harlfinger,

Leopoldstraße 30, Telephon 1970,

empfiehlt

Erbjensen, Tomaten, Mirabellen,
gemischte Kompottfrüchte.

Konserven

sind jetzt wieder am Lager.

Germania- und Friedrichsdorfer Zwiebad
frisch eingetroffen,

2.1.

Tafelbutter täglich frisch.

Kalte und warme Platten,

— Zwischengänge —

belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

2.2.

Neue

Schott. Matjes-Heringe

Neue

Sommer-Malta-Kartoffeln

empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.

Malosol-Kaviar

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

[4] L.

Zum Nusschnitt

empfehle:

Bayonner Schinken	per Pfund	2.20
Pariser Lachs-Schinken	"	2.40
feinst gekochten Schinken	"	2.20
Stuttgarter Preßkopf	"	1.20
" Thonwurst	"	1.40
" Schinkenwurst	"	1.20
Thüringer Blutwurst	"	1.20
Westfäl. Mettwurst	"	1.40
Frankfurter Leberwurst	"	1.20
Göttinger Sardellenwurst	"	1.60
" Trüffelwurst	"	1.80
" Cervelat u. Salami	"	1.80

ferner

Landjäger	per Stück	24 Pf.
Schinkenwürste	"	20 "
Göttinger Würstchen (konferviert)	Paar	25 "

Adolph Menges,
Kaiserstraße 186. Telephon 943.

Schweizer Spargeln

täglich frisch eintreffend,
empfehle zu billigsten Tagespreisen

AUGUST KLINGELE

AM KAISERPLATZ

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/4 und 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Flaschenbiere

aus den Brauereien:

Beckbräu, Kulmbach,
Thomasbräu, München,
vorm. v. Seldeneck, A.-G.,
Mühlburg,
vorm. Sinner, A.-G.,
Grünwinkel,
vorm. Moninger, A.-G., hier,
vorm. Schrempf, A.-G., hier,
Prinz hier,
Doepfner hier,
Sch. Fels hier,
Lagerbier, hell und dunkel,
selbstabgefüllt in Patentflaschen,
1/4 Flasche 18 Pf., 1/2 Flasche 9 Pf.,
empfehle

A. van Benrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.
Telephon 1413.

[5] L

Hohenlohe'sche

Erbswurst

833.
Liefert in wenig Zeit für wenig Geld
nur mit Wasser gekocht
eine vorzügliche Erbsensuppe nach echter Hausmacherart.
Mit Speck, Schinken, Schweinsohren und ohne Einlage.

Wer

einen guten, schmackhaften Salat essen will,
dem empfehle ich hierzu mein

wirklich echtes deutsches

Mohnöl

sowie garantiert reinen

Weinessig.

W. Erb, am Sidellplatz.

Badesalze

empfehle billigst

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstrasse 17.



Flechtenseife, Dr. Kuhn's Glycerinschwefelmilch-Seife, bei Flechten, Hautausschlägen, Miteffern, Sommerprossen, roter Haut, Schuppen, Haarausfall. Nur echt mit Namen Dr. Kuhn, Kuhn's Enthaarungspulver, giftfrei, wirkt sofort. Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier bei H. Vieler, Parf., Kaiserstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19.

Amerikanische

Kopfwäsche

mit neuestem Trockenapparat sowie Nachwäsche mit beliebigem Kopfwasser für 1 M.

Spezialität: Behandlung geg. Schuppen und Haarausfall.

Perückenverleihanstalt.

— Damenbedienung. —

J. Heppes, Friseur und Parfümerie,
25 Herrenstrasse 25.

14.5.



Roedel-Handschuhe

erstklassiges Fabrikat.

Glacé- u. Wildleder

für

Herrn und Damen.

Alleinverkauf

bei

Leopold Kölsch,

Weiss & Kölsch Detail,
211 Kaiserstrasse 211,
Karlsruhe.

Staubverhinderndes

Bodenöl.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletentische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände.

Zur Lederkonservierung:

Marböl, Supal, Lanolinsebfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Straußschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



Giftpweizen

für Mäusevertilgung.



Brautschleier-Tulle

in jeder Preislage

empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.

Eischränke

in großer Auswahl, auch kleinere, für Haushaltungen, empfehle billig

H. Mohr,

Spezialfabrik für Mehger- und Bädereigeräte,
3.2. Durlacher Allee 43.

Marktwagen, Milchwagen, Bleichwagen,

extra starke Gestelle, empfehle billigst

A. Jörg, Kaiserplatz.

Telephon 999.

Färberei und chem. Waschanstalt

Aug. Kellmann,

35 Werderplatz 35,

23 Rheinstrasse 23,

78 Lessingstrasse 78.

Annahmestelle: 50.11.

43 Sofienstrasse 43.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Zum Klapphorn, Amalienstraße 14.

Mittagstisch,

guten bürgerlichen, von 60 Pf. an empfehle

*3.2.

Joh. Bertsche.

Pianos von Ed. Seiler, LIEGNITZ

zählen zu den vollkommensten
Instrumenten des deutschen
Pianofortebaues.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle
Gehäuse, Tonschönheit und Solidität,
die man in solcher Vollendung selten
antrifft, ist dieses Fabrikat eines der
grössten, leistungsfähigsten und best-
geleiteten Pianofortefabriken in
Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem
inneren Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler
Pianos stellen sich:

Höhe	schwarz	nussb.	eichen
125 cm	fl. 625	fl. 650	fl. 650
128 cm	fl. 675	fl. 700	fl. 700
128 cm (mod. Stil)	fl. 725	fl. 725	
132 cm (reiche Ausst.)	fl. 775		

Kabinet-Flügel

190 cm lg., el. schw. Ausst. fl. 1350.

Auf Verlangen Katalog und Probe-
lieferung durch den Vertreter

H. Maurer,
Grossh. Hoflieferant
Pianolager, Karlsruhe i. B.
Friedrichsplatz Nr. 5.

Grosses Ofen-Lager.



— Neueste
**Irische Oefen,
Kachel-Oefen**

nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.

W. Leicht,
Ofengeschäft,

Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.



E. Krieger,

Kaiserstrasse 11,

empfiehlt als Spezialität

Siebe, Drahtgewebe,

— Drahtgeflechte,

Drahtzäune etc. etc.

Empfehlung.

Beige hiermit ergebenst an, daß ich das
seit Jahren dahier betriebene

Verleihgeschäft

in Theaterdekorationen u.

Theaterutensilien

des Herrn **Georg Bilger jun.** übernommen
habe. Bei rechtzeitigen Bestellungen werde ich
mich bemühen, allen entsprechenden Wünschen
gerecht zu werden. *4.3.

Sebastian Münch,
Tapezier und Dekorateur,
Hirschstrasse 28, Karlsruhe.

Für die Bowlen-Zeit

empfehle

Moussierenden Rheinwein

per $\frac{1}{4}$ Fl. **Mk. 2.—** inkl. Steuer.

==== Garantiert Flaschengährung. ====

Telephon 1468. **F. Bausback,** Telephon 1468.

Weinhandlung * Amalienstrasse 53. 4.4.

Herren-Anzüge Knaben-Anzüge Touristen-Anzüge Wasch-Anzüge

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt

E. Hasler

Kaiserstrasse 100. 4.2.

Loden-Capes

„Schwarzwald“ 6.2.

aus wasserdichtem **Bayerischen Strich-Loden**, 120 bis
125 cm lang, mit Tragriemen und Kapuze versehen,
auch für **Damen** vorrätig,

Mark 11.25.

Pelerine „Handfrei“ mit langem Durchgriff
von Mark 12.— an.

Spezial-Haus für alpine Ausrüstung

Josef Goldfarb,

30 Kriegstrasse 30, am Hauptbahnhof

Illustrierte Kataloge gratis und franko.



Tapeten, Linoleum, Einkrusta, Signomur, Gespannstoffe, Dekorationsleisten, Stuckrosetten

empfehle in guter Auswahl.

Ferner empfehle mich in jeder Art Tapezierarbeiten bei solider, sauberer Ausführung.

Sebastian Münch, Tapezier,
*43. Hirschstraße 28, Karlsruhe.

Tennisschläger, Bälle, Netze
(deutsche und englische Fabrikate)

empfehle
in großer Auswahl

Ludwig Krieger,
Kaiserstraße 11.

Sämtliche Reparaturen an Rackets werden bei soliden Preisen rasch und pünktlich hergestellt.
10.5.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.
Telephon 1044.

20.7.
Norddeutscher Lloyd
BREMEN

Regelmäßige Verbindung mit den Riesen-Schnell- und Postdampfern zwischen

BREMEN
und
AMERIKA

NewYork Baltimore

via Southampton/Cherbourg direkt

sowie nach dem

Mittelmeer, Aegypten,
Ostasien, Australien.

Nähere Auskunft erteilt die Generalagentur für Baden:

F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.

Im Klapphorn

(Nebenzimmer) sind noch zwei Stammische in gemütlichen Ecken frei.

4.2. Joh. Vertsche.

Fette Säuglinge leiden oft an Stuhlverstopfung und schreien stundenlang, ohne daß man die Ursache finden kann. Diese Kinder erhalten meistens zu viel Kuhmilch, die sich im Magen des Kindes zu großen Klumpen zusammenballt und durch die Gährungsorgänge, denen sie im Darm unterliegt, den Leib der Kinder stark aufstreibt und durch diese Blähungen die Kinder belästigt und zum Schreien veranlaßt. Durch den Zusatz von Kufel's Kindernehl, in Wasser gelöst, erreicht man eine feinstöckige Gerinnung der Kuhmilch im Magen des Kindes, welche den Verdauungsorganen leichter zugänglich ist und die Gährungsorgänge im Darm in günstiger Weise beeinflusst, so daß die Blähungen aufhören, die Kinder ruhig werden und der Stuhlgang regelmäßig erfolgt.
[7]L.

Mosel- und Saar-Weine.

Von einer besonders preiswert erworbenen Partie empfehle ich:

1903 er Wünniger Saideberg,	Wachstum Fritz Otto	per Fl. Mk.	— 85
1903 er Wintricher Simonsberg,	Wachstum M. Stadtfeld	" " "	1.05
1903 er Walbracher Sahrenberg,	Wachstum Jos. Wilz	" " "	1.35
1902 er Moselwein zu Bowlen	" " "	" " "	— 60

Proben frei ins Haus.

10.10.

C. Jessen, Weinhandlung, Karlstraße 29a, Karlsruhe.

Grosse Badener Geld-Lotterie

Ziehung bereits 20. Mai 1905

3288 Geldgewinne ohne Abzug Mark 45,800

1. Haupt-Gewinn M. 20,000 = 20,000

2. Haupt-Gewinn Mk. 5000 = M. 5000

3286 Gew. M. 20,800 = 20,800

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. extra, empfiehlt

J. Stürmer, General-Debit, Strassburg i. E., Langstrasse 107.

In Karlsruhe: Carl Goetz, Hebelstr. 11/15.

Dir. Frank, Lndw. Michel, Eugen Dahlenmann, J. Rogges, Franz Haselwunder, Dir. Wieder, Edward Flügge.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die tiefbetrübtete Mitteilung, daß unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Julie Weber,

Privatiers Witwe, geb. Vogt,

heute morgen 5 1/2 Uhr im Alter von 66 Jahren nach längerem Leiden infolge eines Herzschlages unerwartet verschieden ist.

Karlsruhe, den 11. Mai 1905.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Gg. Neuer.

Familie L. Vogt.

Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 1/2 3 Uhr statt.
Trauerhaus: Liebensteinstraße 1.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß Gott der Allmächtige unser liebes Kind

Wilhelm

im Alter von 5 Monaten nach kurzer, schwerer Krankheit unerwartet rasch zu sich abgerufen hat.

Namens der Hinterbliebenen:

W. Meythaler, Stadtgeometer.

Bruchsal, den 10. Mai 1905.

Waschstoffe

Zephir
Organdy
Batist

Wollmousseline

Leine
Satin
Kattun

Leipheimer & Wende

21.

169 Kaiserstrasse

Hoflieferanten.

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.

FAVORIT
der
beste Schnitt.

Reichh. Modenalbum und Schnittmusterbuch mit 400 Mod. nur 50 P.

Selzer-Brunnen Grosskarben,

Hoflieferant. 14 erste Auszeichnungen.

- Selzer** ist ein seit Reihen von Jahren ärztlich erprobtes Heilwasser gegen Katarrhe der Luftwege, des Unterleibes, Grippe, Influenza und Erkrankung der Harnwege.
- Selzer** ist **unübertroffen** an Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit und Erfrischung, pur, wie in Vermischung mit Wein (Schorle-Morle), Sekt, Cognac, Wisky, Milch und Fruchtsäften.
- Selzer** ist autorisiert und eingeführt in staatlichen Krankenheil- und Irrenanstalten, Krankenkassen, staatlichen und privaten grossindustriellen Unternehmen. Lieferant des Roten Kreuzes in Ostasien, Lieferung an das Oberkommando der Schutztruppen in Südwest-Afrika.
- Selzer** bindet und verhütet die Bildung übergrosser Magensäure und sollte daher bei keiner Tafelfreude fehlen.
- Selzer** nimmt dem Alkohol alle die Gefahren, welche die Gegner des Weingusses demselben zuschreiben.

Wer gesund bleiben und Freude am Leben haben will, der mische Selzer in seinen Wein.

Lieferung Karlsruhe frei ins Haus bei Abnahme von 25 Füllungen. Die Füllung der $\frac{1}{2}$ Liter-Flasche oder Krug 18 Pfg. Zirkel 30.

Telephon 255.

Gefässe werden berechnet und zu gleichem Preise zurückgenommen.

Hauptdepot für Karlsruhe und Baden: **Dr. Kux & Finner, Grossh. Hoflieferant.**

Bei grösseren Bezügen besondere Vereinbarungen.

Umarbeiten Betten u. Möbel. M. Lautermilch Sohn,
gebrauchter Kaiserstrasse 164.
8.3.

Restaurant „Merkur“,
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Galeriestangen zu außergewöhnlich billigen Preisen,
imitiert Nussbaum und Eichen, in verschiedenen Breiten und Anfertigung nach jeder Länge.
Galeriestangen, 1 m 40 cm lang, von 45 P. an das Stück,
Spiegel in großer Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen

empfehlen

6.6.

A. Jägel, Spiegelversandgeschäft,
Marktgrafenstrasse 38, am Lidellplatz, nächst der Kreuzstrasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Neigel in Karlsruhe.